



Sammlung Theaterzettel

Madame Butterfly

Giacosa, Giuseppe

1911-02-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Donnerstag, den 16. Februar 1911

33. Vorstellung im Abonnement B

Madame Butterfly

Tragische Oper in 3 Akten von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Braggemann.

Musik von Giacomo Puccini

Regie: Hans Waag — Dirigent: Felix Leberer

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly	Else Zischlau
Suzuki, Cho-Cho-San's Dienerin	Jane Freund
Kate Pinkerton	Rose Kleinert
Pinkerton, Leutnant in der amerikanischen Marine	Jacques Decker
Sharplesh, Konsul der vereinigten Staaten in Nagasaki	Joachim Kromer
Goro, Nakobu	Hugo Boifin
Der Fürst Yamadori	Alfred Landory
Onkel Bonze	Artur Pachna
Yakusibe	Georg Nierakly
Der Kaiserliche Kommissär	Karl Marx
Der Standsbeamte	Adolf Karlinger
Die Mutter Cho-Cho-San's	Loni Schödl
Die Tante	Marie Krieriem
Die Base	Paula Schneider

Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener.

Zwischen dem 1. und 2. Akt liegen drei Jahre.

Ort der Handlung: Nagasaki. — Zeit: Gegenwart.

Pause nur nach dem 1. Akt.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Textbücher sind an der Kasse für 1— Mark zu haben.

Beurlaubt: Lilly Hagren Waag, Betty Schubert.

Krank: Eugen Gebrath, Hans Godeck.

Mittel-Preise:

Parterre:

Loge, 1. Reihe	Mk. 6.—
Loge, 2. Reihe	" 5.—
Parquet	" 4.50
Steh-Parquet (unnummeriert)	" 3.—
Parterre (unnummeriert)	" 2.—

I. Rang:

Reserveloge, 1. Reihe	" 7.50
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	" 6.—

II. Rang:

Reserveloge, 3. Reihe	" 4.—
Loge, 2. Reihe	" 3.50

III. Rang:

Reserveloge, 1. Reihe	" 3.—
Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 2.50
Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge)	" 2.—

IV. Rang:

Galerieloge	" 1.25
Galerie	" .60

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen-
spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils
Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der
Tageskasse II. Stehparquet, Parterre, Galerieloge und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu
Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und
Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg.
(für Galerieloge 10 Pfg; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von
3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, je-
doch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung
sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstraße 73, Eugen
Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg. Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden wer-
den durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Im Hoftheater: